

Verbeamtung und private Krankenversicherung bei Tremor?

Beitrag von „Nico E.“ vom 1. November 2024 20:11

Ich habe folgendes Probleme: Ich habe einen essenziellen Tremor, also ein Zittern der Hände, das seit meiner Geburt unverändert besteht. Aus diesem Grund bin ich nicht in Behandlung und nehme keine Medikamente, da sie ohnehin keinen Effekt hätten. Der Tremor beeinträchtigt meinen Alltag kaum – zum Beispiel gelingt mir auch das Einschenken, wenn auch nicht immer perfekt, sondern manchmal zittere ich zu stark. Natürlich kann ich auch nicht perfekt malen und basteln. Ansonsten kann ich problemlos Auto fahren und gehe einem Nebenjob an der Grundschule ohne Schwierigkeiten nach. Ich freue mich auch schon auf mein Ref und kann es kaum abwarten endlich richtig zu unterrichten

Demnächst beginne ich mein Lehramtsreferendariat für die Sek I. und habe dazu zwei Fragen bzw. Probleme:

1. Bisher wurde ich von zwei Versicherungen wegen meines Tremors nach einer telefonischen Voranfrage abgelehnt. Bei der Sparkasse wurde mir gesagt, dass die Bayerische Versicherungskammer meinen Fall prüft, da die Sparkasse diese Versicherung vermittelt. Auch ein Mitarbeiter von Check24 konnte nur eine Gesellschaft finden, die eine Prüfung meines Falls in Betracht ziehen würde. Die gesetzliche Versicherung ist für mich recht teuer, da ich den vollen Satz zahle und keinen Arbeitgeberanteil habe. Gibt es hier Tipps oder Empfehlungen?
2. Kann der Tremor langfristig Probleme bei der Verbeamtung mit sich bringen?

Beitrag bearbeiten1

0 Nachfragen